

## Sozialhilfe im Kanton Uri

### **1,2 Prozent der Urner Bevölkerung erhielten 2008 Sozialhilfe**

**Im Jahr 2008 wurden im Kanton Uri 410 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt, rund 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Dies entspricht 1,2 Prozent der Kantonsbevölkerung. Alleinerziehende, Geschiedene und Kinder waren zur Existenzsicherung weiterhin überdurchschnittlich oft auf Sozialhilfe angewiesen, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Im Jahr 2008 erhielten 410 Personen wirtschaftliche Sozialhilfe, 21 Personen weniger als 2007. Insgesamt wurden – wie im Vorjahr – 1,2 Prozent der Urner Bevölkerung unterstützt (=Sozialhilfequote).

In den Jahren 2007 und 2008 konnten die Sozialdienste im Kanton Uri fast 100 Sozialhilfedossiers schliessen. Gleichzeitig nahm die mittlere Bezugsdauer der abgeschlossenen Fälle von 9 auf 11,5 Monate zu (Median).

#### **Finanzielle Notlage bei Trennung oder Scheidung**

Eine Scheidung erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Sozialhilfeabhängigkeit markant. 5,6 Prozent der geschiedenen Frauen und 3,0 Prozent der geschiedenen Männer bezogen Unterstützungsleistungen der Sozialhilfe. Bei den Verheirateten sind es 0,7 Prozent der Frauen und 0,6 Prozent der Männer. 10,5 Prozent aller Alleinerziehenden und unterdurchschnittliche 0,4 Prozent der Paare mit Kindern im Kanton Uri waren im Jahr 2008 auf Sozialhilfeleistungen angewiesen.

53 Elternteile kamen ihrer Unterhaltspflicht gegenüber den Kindern nicht oder nur teilweise nach, so dass die Gemeinden des Kantons Uri im Jahr 2008 die Alimente für insgesamt 66 Kinder bis 17 Jahre oder für 0,9 Prozent aller Minderjährigen bevorschussten.

#### **Sozialhilfe trotz (Vollzeit-)Erwerbstätigkeit**

Gut 80 Personen waren 2008 trotz Erwerbstätigkeit auf eine finanzielle Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen. Die Hälfte von ihnen war vollzeiterwerbstätig, der Rest ging einer Teilzeiterwerbstätigkeit nach. Im Kanton Uri unterstützte Ausländerinnen und Ausländer arbeiten häufiger Vollzeit als Schweizerinnen und Schweizer. Insbesondere unterstützte Haushalte mit Kindern decken einen Teil ihrer Existenzsicherung durch Erwerbseinkommen. Die Sozialhilfeleistungen trugen 2008 im Schnitt 63 Prozent zum Haushaltsbudget von unterstützten Alleinerziehenden und 66 Prozent zum Haushaltsbudget von unterstützten Paaren mit Kindern bei (=Deckungsquote). Die Alleinlebenden lagen mit einer Deckungsquote von 78 Prozent dagegen über dem Schnitt der Privathaushalte (74%).

**Abnahme bei jungen Erwachsenen, keine Entspannung bei 56- bis 64-Jährigen**

Wenn jungen Erwachsene der Einstieg ins Berufsleben nicht oder erst verzögert gelingt, so kann dies ihre finanzielle Selbstständigkeit gefährden. Obwohl die Sozialhilfequote der 18- bis 25-Jährigen im Vergleich zum Vorjahr von 1,4 auf 1,3 Prozent gesunken ist, lag sie 2008 weiterhin leicht über dem kantonalen Durchschnitt (1,2%). Bei der Altersklasse der 56- bis 64-Jährigen zeichnete sich trotz guter Konjunkturlage in den Jahren 2007 und 2008 keine Entspannung ab. Konstante 0,8 Prozent der Personen in der späteren Erwerbsphase waren auf Sozialhilfe angewiesen. Dank einer ausgebauten Alterssicherung sind Personen ab 65 Jahren jedoch kaum auf Sozialhilfeleistungen angewiesen (0,4%).

**Schweizerische Sozialhilfestatistik**

Die Schweizerische Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik hat zum Ziel, gesamtschweizerische, kantonale und regional vergleichbare Informationen zur Sozialhilfe zu liefern. Diese Informationen bilden eine wichtige Grundlage für die Sozialpolitik des Bundes und der Kantone. Im Einzelnen liefert die Sozialhilfestatistik Informationen zu Bestand und Struktur der Bedürftigen, zu deren Problemlage und zur Dynamik beziehungsweise Dauer des Leistungsbezugs. Die jährliche Erhebung in den Zentralschweizer Kantonen führt die zentrale Statistikstelle des Kantons Luzern LUSTAT im Auftrag des Bundesamtes für Statistik durch.

**Sozialhilfequote**

Die Sozialhilfequote ist definiert als Anteil der unterstützten Personen an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss ESPOP (definitive Daten des Vorjahres).

**Unterstützungsquote**

Die Unterstützungsquote gemäss derzeit geltender Definition des Bundesamtes für Statistik entspricht dem Anteil der Fälle/Unterstützungseinheiten an den Privathaushalten (zivilrechtlicher Wohnsitz) gemäss Eidgenössischer Volkszählung 2000.

Luzern, 22. Dezember 2009

Weitere Informationen:

Lic. phil. Edith Lang, Leiterin Bereich Erhebung und Analyse, LUSTAT Statistik Luzern  
Tel. 041 228 66 01

Werner Danioth, Vorsteher Amt für Soziales Uri  
Tel. 041 875 21 52

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. +41(0)41 228 56 35  
Fax +41(0)41 210 77 32  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

## Sozialhilfe im Kanton Uri

### Tabellen und Grafiken

**T-1 Kennzahlen der wirtschaftlichen Sozialhilfe seit 2004**  
**Zentralschweizer Kantone**

	Fälle (Unterstützungseinheiten)					Unterstützte Personen		
	Total	Zugangsquote <sup>1</sup>	Unterstützungsquote <sup>2</sup>	Mittlere Bezugsdauer (Monate)		Total	Personen pro Fall	Sozialhilfequote <sup>5</sup>
				abgeschlossene Fälle <sup>3</sup>	laufende Fälle <sup>4</sup>			
<b>Kanton Luzern</b>								
2004	4 937	40,1	2,9	...	...	8 745	1,77	2,5
2005	5 387	40,0	3,1	10,0	16,0	9 278	1,72	2,6
2006	5 363	37,3	3,0	10,0	18,0	8 909	1,66	2,5
2007	5 277	34,2	2,9	11,0	19,0	8 576	1,63	2,4
2008	4 812	36,1	2,9	13,0	18,0	8 004	1,66	2,2
<b>Kanton Uri</b>								
2004	210	49,0	1,2	...	...	359	1,71	1,0
2005	236	40,7	1,3	5,0	16,5	410	1,74	1,2
2006	232	37,9	1,3	10,0	21,0	402	1,73	1,1
2007	249	37,8	1,4	9,0	18,0	431	1,73	1,2
2008	236	39,0	1,3	11,5	18,0	410	1,74	1,2
<b>Kanton Schwyz</b>								
2004	1 251	42,8	2,0	...	...	2 299	1,84	1,7
2005	1 286	42,0	2,1	7,0	16,0	2 343	1,82	1,7
2006	1 354	37,3	2,2	10,0	18,0	2 374	1,75	1,7
2007	1 267	32,8	2,0	12,0	22,0	2 226	1,76	1,6
2008	1 212	34,9	2,0	13,0	21,0	2 158	1,78	1,5
<b>Kanton Obwalden</b>								
2004	228	49,6	1,4	...	...	380	1,67	1,1
2005	233	37,8	1,4	5,0	16,0	409	1,76	1,2
2006	239	36,0	1,6	13,0	20,0	444	1,86	1,3
2007	203	35,5	1,3	11,5	24,0	369	1,82	1,1
2008	235	39,1	1,5	12,0	18,0	388	1,65	1,1
<b>Kanton Nidwalden</b>								
2004	163	56,4	0,9	...	...	327	2,01	0,8
2005	225	56,4	1,2	6,0	10,0	402	1,79	1,0
2006	223	34,1	1,1	9,0	14,0	359	1,61	0,9
2007	196	37,8	1,0	9,0	20,0	308	1,57	0,8
2008	221	43,0	1,1	9,0	18,0	374	1,69	0,9
<b>Kanton Zug</b>								
2004	1 040	47,3	2,3	...	...	1 771	1,70	1,7
2005	1 247	38,0	2,8	9,0	17,0	2 109	1,69	2,0
2006	1 180	34,4	2,7	11,0	20,0	2 036	1,73	1,9
2007	1 164	36,9	2,6	11,0	20,0	1 965	1,69	1,8
2008	1 118	33,5	2,5	11,0	20,0	1 837	1,64	1,7

SH\_T01

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr, ohne Doppelzählungen.

2004: Fallzahlen in den Kantonen Nidwalden und Zug wegen teilweise unvollständiger Erfassung leicht unterschätzt.

<sup>1</sup> Zugangsquote: Anteil der Fälle mit erstmaliger Unterstützung in der Erhebungsperiode.

<sup>2</sup> Unterstützungsquote: Anteil der unterstützten Privathaushalte gemäss eidg. Volkszählung 2000.

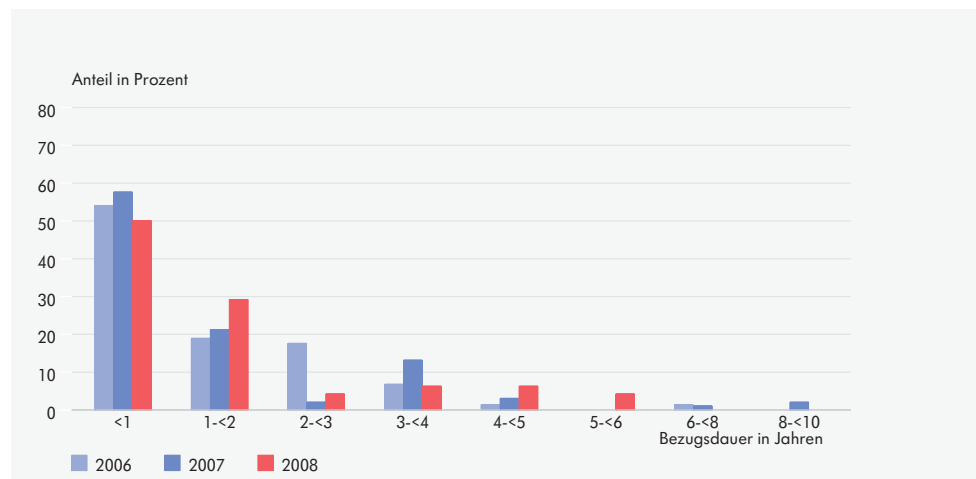
<sup>3</sup> abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.

<sup>4</sup> laufende Fälle (ohne abgeschlossene) mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.

<sup>5</sup> Sozialhilfequote: Anteil der Sozialhilfebezüger/innen an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss ESPOP-Daten des Vorjahres.

**G-1 Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer seit 2006**

**Kanton Uri**



T01\_G01UR

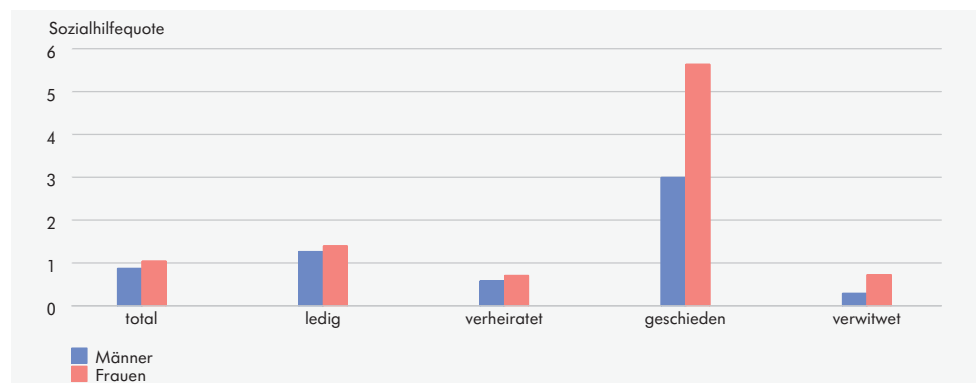
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.

**G-2 Sozialhilfequote nach Zivilstand und Geschlecht 2008**

**Kanton Uri**



SH\_G08\_UR

LUSTAT Statistik Luzern

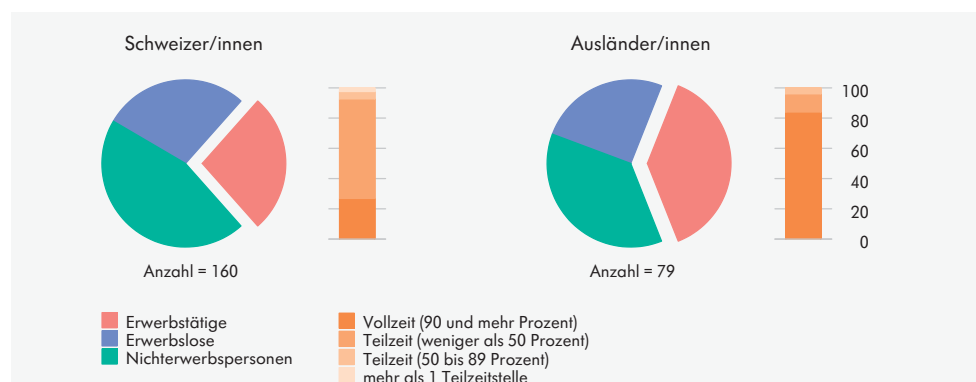
Datenquelle: BBFS – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.

Verheiratete: inkl. getrennt lebende Personen

**G-3 Unterstützte Personen nach Erwerbssituation und Heimat 2008**

**Kanton Uri**



SH\_G03\_UR

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Schweizerische Sozialhilfestatistik

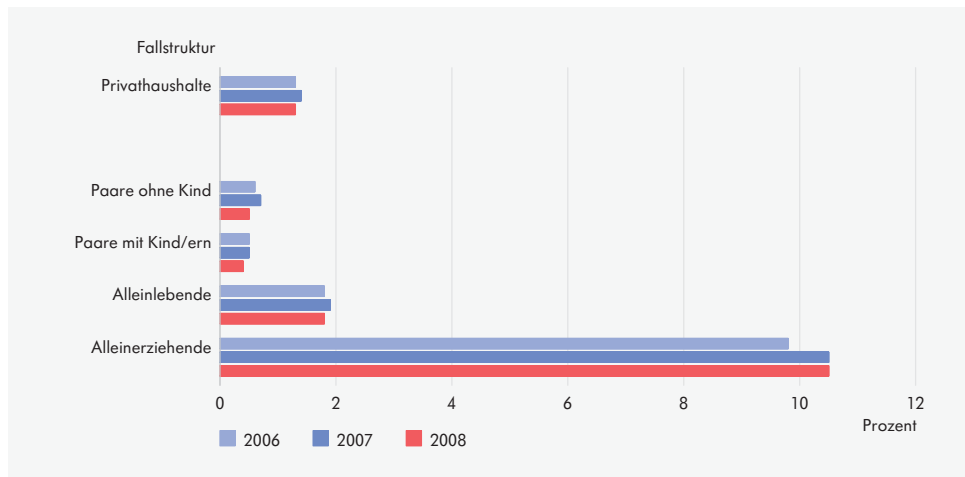
Fälle mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr, Personen zwischen 18 und 64 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.

Prozentuale Verteilung nur für Personen mit Angabe zur Erwerbssituation beziehungsweise zum Beschäftigungsgrad

Erwerbstätige: mindestens 1 Stunde bezahlte Erwerbsarbeit pro Woche, inkl. Lehrlinge

**G-4 Unterstützungsquote der Privathaushalte nach Fallstruktur seit 2006**

**Kanton Uri**



SH\_G02UR

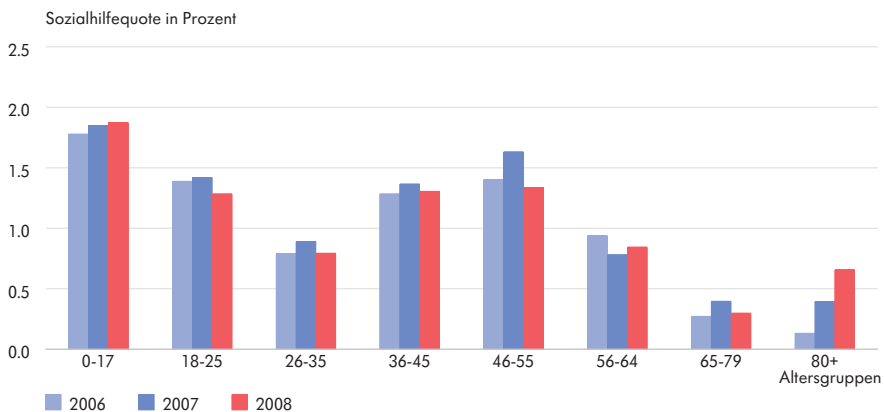
LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: BFS – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.

Unterstützungsquote: Anzahl Unterstützungseinheiten/Anzahl Privathaushalte gemäss eidg. Volkszählung 2000. Familienhaushalte mit Kindern bis 25 Jahre.

**G-5 Sozialhilfequote nach Altersgruppen seit 2006**

**Kanton Uri**



SH\_G04UR

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: BFS – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.

Sozialhilfequote: Anteil Sozialhilfebezüger/innen an ständiger Wohnbevölkerung gemäss ESPOP-Daten des Vorjahrs.